

Um die Welt bewusst verändern zu können, müssen wir ihre Zusammenhänge verstehen. Dies ist in der **kapitalistischen Gesellschaft** mit der ihr inne wohnenden Form der **ökonomischen Herrschaft** ohne theoretische Abstraktion nicht zu leisten. Es ist das Verdienst von Karl Marx, diese spezifische Form der Herrschaft tiefgründig analysiert und – wie wir finden, richtig - beschrieben zu haben.

Die Marxschen Texte sind allerdings oft ebenso vertrackt wie der Gegenstand, den sie beschreiben. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg der Durchdringung machen und uns dabei auf die Originaltexte einlassen.

In diesem Sinne ist das Seminar die Einladung, **Spaß am gemeinsamen Erkenntnisgewinn** zu haben.

Das Seminar richtet sich sowohl an Menschen, die sich erstmals mit der Marxschen Kritik der Politischen Ökonomie auseinander setzen als auch an jene, die sich (mal wieder) tiefer gehender mit der Materie beschäftigen wollen und dann in Folge auch eigene Angebote durchführen.

Nachdem wir uns bei Teil 1 erfolgreich der Marxschen Warenanalyse gewidmet haben, wollen wir jetzt den **Gesamtprozess der Akkumulation und seine Krisentendenzen** in den Mittelpunkt stellen.

Eine Teilnahme an Teil 1 ist keine Voraussetzung!

Programm:

Freitag Abend

18.00 Uhr: Anreise, Begrüßung, Erwartungen, Vorstellung Programm

20.00 Uhr: Einstiegsquiz

„Von der Elementarform der Ware zum Akkumulationsprozess des Kapitals und seine Krisentendenzen“

Samstag Vor- und Nachmittag

Arbeit in Kleingruppen und im Plenum

Warum Krisen in der kapitalistischen Gesellschaft nicht zufällig sind: Akkumulationsprozess des Kapitals und seine Krisentendenzen

Samstagabend

Vortrag und Diskussion:

„Die aktuelle Krise und was Marx zu deren Erklärung beitragen kann – Thesen“

Ingo Stützle (angefragt)

anschließend:

Singen, Relaxen

Sonntag

9.00 Uhr: Weiterarbeit in den Arbeitsgruppen

12.00 Uhr: Auswertung, Ausblick

12.30 Uhr: Mittagessen

13.30 Uhr: Abreise

Organisatorisches:

Kosten:

Die Teilnahmekosten betragen 25 € pro Person.

Fahrtkosten

Die Hälfte der Fahrtkosten auf Basis des 2. Klasse Bahntarifs, unter Berücksichtigung aller Ermäßigungen und Spartarife, wird erstattet.

Eine Wegbeschreibung findet Ihr im Internet unter www.kurt-loewenstein.de



Anmeldung:

Die Zahl der Plätze ist begrenzt, eine Bestätigung erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldung.

Für weitere Infos bitte Mail senden an:
t.gill@kurt-loewenstein.de

**Anmeldungen bitte bis
spätestens an: 02. November 2009 an:**

JBS Kurt Löwenstein
z.Hd. Thomes Gill
Freienwalder Allee 8-10
16356 Werneuchen / Werftpfuhl

Name

Anschrift

Gliederung

Telefon / Handy

E-Mail

VegetarierIn

Ich melde mich hiermit verbindlich für das Seminar „Zur Kritik der politischen Ökonomie von Karl Marx, Teil 2“ vom 27.-29.11.09 zum Teilnahmebeitrag von 25 € an.

Ort, Datum

Unterschrift

Ausblick:

Gesellschaftskritik - zur Einführung

Wie schon Karl Marx feststellte, gehört zu der Waffe der Kritik auch die Kritik der Waffen, will sagen, die theoretischen Grundlagen unserer Kritik der bestehenden Gesellschaft müssen selbst immer wieder der Kritik unterzogen, hinterfragt und kritisch Angeeignet werden, um dem Niveau der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen angemessen zu sein. Aus diesem Grund soll die Seminarreihe, die 2009 mit zwei Seminaren „Zur Kritik der politischen Ökonomie von Karl Marx“ begonnen wurde, auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden.

Verschiedene Schwerpunkte und Ansätze der Gesellschaftstheorie bzw. -kritik werden wir dabei in den Mittelpunkt der einzelnen Seminare stellen.

Die Seminare können unabhängig von einander besucht werden.

Zur Kritik der politischen Ökonomie von Karl Marx

Eine Einführung

Teil 2

27. - 29. November 2009

**in der Jugendbildungsstätte
Kurt Löwenstein, Werftpfuhl**



Sozialistische
Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Bundsvorstand

